



HAUSORDNUNG

I. Schulgebäude

1. Unterrichtsräume

- 1.1. Die Klassen- und Kursräume einschließlich deren Mobiliar und technischer Ausstattung sind pfleglich zu behandeln. Für die Sicherheit der Benutzer und die Ordnung in den Räumen ist insbesondere zu beachten:
 - 1.1.1. Jeder Schüler ist für seinen Platz verantwortlich und meldet Schäden unverzüglich dem Fachlehrer.
 - 1.1.2. In den Klassenräumen wird jedem Schüler ein Fach zugewiesen. Für den Inhalt kann keine Haftung übernommen werden. Auf das Mitbringen von Wertsachen sollte daher verzichtet werden.
 - 1.1.3. Terrassentüren und große Fenster dürfen nur nach Rücksprache mit dem anwesenden Lehrer geöffnet werden. Die Jalousien sind sachgerecht und nur auf Anweisung des anwesenden Lehrers zu betätigen. Die Fensterbänke dürfen nicht bestiegen werden.
 - 1.1.4. Die Gestaltung der Unterrichtsräume erfolgt in Absprache mit den zuständigen Zimmerverantwortlichen.
 - 1.1.5. Für Ordnung und Sauberkeit in den Räumen ist jeder verantwortlich. Für die Reinigung der Tafel und die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit wird ein Ordnungsdienst eingerichtet.
 - 1.1.6. In allen Räumen werden nach Unterrichtschluss die Stühle hochgestellt.
 - 1.1.7. Mäntel/ Jacken werden an die Haken vor den Klassen-/ Kursräumen gehängt.
- 1.2. Fachräume sind die Unterrichtsräume für Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Kunsterziehung, Musik, Physik, Werken und die Turnhalle. Sie dürfen nur unter Aufsicht eines Fachlehrers genutzt werden. Für die Fachräume können gesonderte Ordnungen erlassen werden.
- 1.3. In den großen Pausen verlassen die Schüler die Unterrichtsräume; der zuletzt unterrichtende Lehrer schließt den Unterrichtsraum ab. Für die Klassen 10 kann in Absprache mit der Schulleitung eine andere Regelung vereinbart werden. Die Schüler der Klassen 5 und 6 gehen, wenn es das Wetter erlaubt, in diesen Pausen auf den Hof.

2. Flure und Treppenhäuser, Sanitärräume

- 2.1. Zur Vermeidung von Unfällen ist das Rennen, Ballspielen u. ä. auf den Fluren und im gesamten Treppenhausbereich untersagt.
- 2.2. Eine besondere Gefahrenquelle stellen die Geländer dar, sie sind daher als Absperrungen unbedingt zu beachten. Das Klettern und Rutschen auf den Geländern ist verboten.
- 2.3. Die Schließfächer auf den Fluren stehen nur den Schülern der Oberstufe bzw. Schülern, die regelmäßig ein Musikinstrument mitbringen, zur Verfügung. Für deren Inhalt wird keine Haftung übernommen.

- 2.4. In den Sanitärräumen, Fluren und Treppenhäusern achtet jeder auf Ordnung und Sauberkeit.
- 2.5. Ausschließlich für Behinderte stehen besondere Toiletten zur Verfügung.
- 2.6. Der Aufzug darf nur von dazu berechtigten Personen benutzt werden.

3. Sonstige Räume

- 3.1. Die Kapelle ist ein besonderer Raum unserer Schule, der jedem jederzeit offen steht. Von allen, die sie aufsuchen, wird ein diesem Ort entsprechendes Verhalten erwartet.
- 3.2. Für die Benutzung der Bibliothek gilt die Bibliotheksordnung.
- 3.3. Für die Nutzung der Mensa gilt die Mensaordnung.
- 3.4. Das Schülercafé ist für die Oberstufenschüler reserviert; die Kücheneinrichtung wird nur von dazu beauftragten Personen benutzt.

II. Schulgebäude und Schulgelände

4. Ein- und Ausgänge des Schulgebäudes

- 4.1. Die Haupteingänge befinden sich an der Südseite zur Pillnitzer Straße (Eingang A oberhalb der Freitreppe) und an der Nordseite zum Hof (Eingang B). Der Nebeneingang (Eingang C) befindet sich unterhalb des Glasdaches zur Pestalozzistraße. Die Turnhalle ist auch durch einen gesonderten Eingang über den Schulhof erreichbar (Eingang D).
- 4.2. Eingang A wird 8.45 Uhr geschlossen, bleibt aber zum Verlassen des Gebäudes benutzbar. Während der Unterrichtszeit sind die Eingänge B und C geöffnet. Eingang D dient ausschließlich dem Zugang zur Turnhalle außerhalb der Öffnungszeiten der Schule und dem direkten Zugang zum Pausenhof von der Turnhalle aus.
- 4.3. Die gekennzeichneten Fluchtwege über die Feuertreppen und das Dach müssen freigehalten werden. Die Feuertreppen dürfen nur im Notfall benutzt werden, ansonsten ist der Zugang nicht gestattet.

5. Dach und Terrassen

Dach und Terrassen werden nur unter Aufsicht eines Lehrers betreten. Die Absperrungen und Geländer sind strikt zu beachten. Das Betreten der Bereiche außerhalb der Abgrenzungen ist verboten.

6. Pausenhöfe und Schulgarten

- 6.1. Der Pausenhof an der Nordseite ist für die Klassen 5 bis 10 vorgesehen, der Pausenhof an der Südseite für die Oberstufe.
- 6.2. Das Steigen und Sitzen auf Lichtkuppeln und deren Abgrenzungen ist verboten.
- 6.3. Das Befahren des Schulgeländes mit Rollschuhen, Skateboard, Fahrrad u. ä. ist nicht gestattet.

7. Abstellplatz für Fahrräder

Fahrräder werden nur an dem dafür vorgesehenen Platz an der Südseite abgestellt und abgeschlossen. Für die Sicherung seines Fahrrades ist jeder selbst verantwortlich. Beim Befahren des Vorplatzes und des Abstellplatzes ist auf andere Passanten Rücksicht zu nehmen.

III. Zeiten

8. Öffnungszeiten des Gebäudes

Das Schulgebäude wird an Schultagen 7.00 Uhr geöffnet und 17.00 Uhr geschlossen.

9. Unterrichts- und Pausenzeiten

Es gelten folgende Unterrichts- und Pausenzeiten:

1. Stunde	07.45 Uhr	bis	08.30 Uhr
2. Stunde	08.35 Uhr	bis	09.20 Uhr
1. Pause	(Frühstückspause)		09.20 Uhr bis 09.45 Uhr
3. Stunde	09.45 Uhr	bis	10.30 Uhr
4. Stunde	10.35 Uhr	bis	11.20 Uhr
2. Pause			11.20 Uhr bis 11.30 Uhr
5. Stunde	11.30 Uhr	bis	12.15 Uhr
6. Stunde	12.20 Uhr	bis	13.05 Uhr
3. Pause	(Mittagspause)		13.05 Uhr bis 13.45 Uhr
7. Stunde	13.45 Uhr	bis	14.30 Uhr
8. Stunde	14.30 Uhr	bis	15.15 Uhr
9. Stunde	15.15 Uhr	bis	16.00 Uhr
10. Stunde	16.00 Uhr	bis	16.45 Uhr

Der Beginn der 1., 3. und 7. Stunde wird jeweils 5 min vorher durch ein Vorklingeln angekündigt. Die kurze Pause zwischen den Vormittagsstunden kann bei Doppelstunden individuell gesetzt werden.

IV. Allgemeine Bestimmungen und Verhaltensregeln

10. Besinnungen, Andachten, Gottesdienste

Der Unterrichtstag der Klassen und Kurse beginnt mit einer gemeinsamen Besinnung. Andachten und Gottesdienste sind fester Bestandteil unseres Schullebens. Die Mitwirkung an der Ausgestaltung und aktive Teilnahme ist ausdrücklich gewünscht und bereichert das religiöse Leben unserer Schulgemeinde.

11. Entschuldigungen und Befreiungen

11.1. Entschuldigungen werden an den Klassenlehrer/ Tutor gerichtet. Erkrankungen werden der Schule möglichst vor Unterrichtsbeginn, spätestens bis 8.30 Uhr des ersten Fehltages durch die Erziehungsberechtigten bekannt gegeben. Fehlende und im Klassenbuch noch nicht als entschuldigt vermerkte Schüler werden nach der ersten regulären Stunde in die Liste im Lehrerzimmer eingetragen. Die Schule klärt den Verbleib unentschuldig fehlender Schüler bis 9.30 Uhr bzw. nach der ersten regulären Stunde mit den Erziehungsberechtigten.

11.2. Befreiungen von der Teilnahme am Unterricht können auf Antrag der Eltern für einen Zeitraum von einzelnen Stunden bis zu drei Tagen vom Klassenlehrer bzw. Tutor, darüber hinaus oder im Zusammenhang mit Ferien vom Schulleiter genehmigt werden. Sie sind rechtzeitig vorher unter Angabe von Gründen beim Klassenlehrer/ Tutor schriftlich zu beantragen.

12. Pünktlichkeit

- 12.1. Die Schüler sollen zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule sein.
- 12.2. Zum Vorklingeln begeben sich Schüler und Lehrer in die Unterrichtsräume. Der Unterricht beginnt und endet pünktlich.

13. Verlassen des Schulgeländes

Schüler der Klassen 5 bis 10 dürfen während der Unterrichtszeit, d. h. zwischen dem Beginn der ersten und dem Ende der letzten Unterrichtsstunde, das Schulgelände nicht verlassen.

14. Ordnung und Sauberkeit

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind zur Wahrung von Ordnung und Sauberkeit im Bereich der Schule verpflichtet. Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter.

15. Rauchen, Alkohol, andere Drogen sowie gefährliche Gegenstände

Das Rauchen sowie der Konsum alkoholischer Getränke sind auf dem gesamten Schulgelände, bei Klassenfahrten und anderen schulischen Veranstaltungen untersagt. Ausnahmen können vom Schulleiter genehmigt werden. Besitz und Konsum anderer Drogen sind grundsätzlich verboten, gleiches gilt für das Mitführen von gefährlichen Gegenständen.

16. Elektronische Geräte

Die Benutzung elektronischer Geräte, die nicht zu Unterrichtszwecken genutzt werden, ist während der Unterrichtszeit untersagt.

17. Haftung

- 17.1. Im Gebäude, auf dem Schulgelände, auf dem direkten Weg von der Wohnung zur Schule und von der Schule nach Hause sowie auf dem direkten Weg zu und von einer schulischen Veranstaltung sind die Schüler unfallversichert.
- 17.2. Für verlorengegangene Wertsachen, Geld, Kleidung, Fahrräder und andere Gegenstände kann die Schule keine Haftung übernehmen. Fundsachen werden im Sekretariat abgegeben.
- 17.3. Für Schäden, die ein Schüler verursacht, haften er oder seine Erziehungsberechtigten. Mutwillig oder fahrlässig verursachte Schäden haben überdies disziplinarische Konsequenzen.

18. Inkrafttreten

Diese Hausordnung tritt am 1. März 2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hausordnung vom 1. August 1997 außer Kraft.